

Kopie
Niederschrift

über die 31. Sitzung des Kreistages (Sondersitzung Lückenschluss) des
Landkreises Coburg (öffentlicher Teil) am Dienstag, den 22.01.2013 - 14:40 Uhr -
im Sitzungssaal des Landratsamtes in Coburg, Lauterer Str. 60 (Raum E 30)

Zahl der Mitglieder des Kreistages: 61

Anwesend:

Vorsitzender

Landrat Michael Busch, Ebersdorf b. Coburg

aus der Fraktion der CSU/LV:

Kreisrätin Heidi Bauersachs, Meeder
Kreisrat Winfried Beyer, Ahorn
Kreisrat Klaus Forkel, Lautertal
Kreisrätin Annette Gräfin zu Ortenburg, Weitramsdorf
Kreisrätin Christine Heider, Ahorn
Kreisrätin Monika Heß, Ebersdorf b. Coburg
Kreisrätin Barbara Hölzel, Lautertal
Kreisrat Matthias Korn, Meeder
Kreisrat Rainer Marr, Sonnefeld
Kreisrat Rainer Mattern, Ebersdorf b. Coburg
Kreisrat Martin Mittag, Seßlach
Kreisrat Michael Möslein, Großheirath
Kreisrat Jürgen Petrautzki, Neustadt b. Coburg
Kreisrat Gerhard Preß, Rödental
Kreisrätin Elke Protzmann, Neustadt b. Coburg
Kreisrat Heinrich-Adam Püls, Bad Rodach
Kreisrat Georg Ruppert, Seßlach
Kreisrätin Renate Schubart-Eisenhardt, Seßlach
Kreisrat Wolfgang Schultheiß, Großheirath
Kreisrat Walter Thamm, Neustadt b. Coburg

aus der Fraktion der SPD:

Kreisrat Kurt Bernreuther, Grub a. Forst
Kreisrat Reiner Brückner, Ebersdorf b. Coburg
Kreisrat Josef Brunner, Meeder
Kreisrat Wolfgang Dultz, Ahorn
Kreisrätin Ute Florschütz, Itzgrund
Kreisrätin Ulrike Gunsenheimer, Großheirath
Kreisrat Joachim Hassel, Ebersdorf b. Coburg
Kreisrat Dr. Wolfgang Hasselkus, Rödental
Kreisrat Georg Hofmann, Neustadt b. Coburg
Kreisrat Carsten Höllein, Seßlach
Kreisrätin Alexandra Kemnitzer, Sonnefeld
Kreisrat Günter Kleindienst, Sonnefeld
Kreisrat Günther Kob, Untersiemau
Kreisrat Thomas Lesch, Rödental
Kreisrätin Sabine Marr, Untersiemau
Kreisrätin Brigitte Mönch, Meeder
Kreisrat Werner Platsch, Weidhausen b. Coburg
Kreisrat Frank Rebhan, Neustadt b. Coburg
Kreisrat Martin Stingl, Neustadt b. Coburg
Kreisrat Michael Werner, Weidhausen b. Coburg

aus der Fraktion der FW

Kreisrätin Gisela Böhnel, Rödental
Kreisrat Hendrik Dressel, Seßlach
Kreisrat Ernst-Wilhelm Geiling, Bad Rodach
Kreisrat Christian Gunsenheimer, Weitramsdorf
Kreisrat Claus Höcherich, Sonnefeld
Kreisrätin Brigitte Keller, Ebersdorf b. Coburg
Kreisrat Hans-Joachim Lieb, Rödental
Kreisrat Hans Lotter, Dörfles-Esbach
Kreisrat Bernd Reisenweber, Ebersdorf b. Coburg

aus der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Kreisrätin Dagmar Escher, Meeder
Kreisrätin Gabriele Jahn, Ahorn
Kreisrat Bernd Lauterbach, Sonnefeld
Kreisrat Ulrich Leicht, Rödental

von der FDP

Kreisrat Dr. Matthias Kreisler, Grub a. Forst

fraktionslos:

Kreisrat Udo Döhler, Rödental

als Gäste:

Marita Nehring, ÖPNV-Beauftragte Stadt und Landkreis Coburg während der ganzen Sitzung und als Berichterstatterin zu TOP Ö 7

aus der Verwaltung:

Steffen Nickel während der ganzen Sitzung
Gerhard Lehrfeld während der ganzen Sitzung
Dieter Pillmann während der ganzen Sitzung
Martin Schmitz während der ganzen Sitzung
Frank Schäfer während der ganzen Sitzung und als Berichterstatter zu TOP Ö 7
Nicole Schmitt zur Schriftführung

Entschuldigt fehlen:

aus der Fraktion der CSU/LV:

Kreisrat Gerhard Ehrlich, Großheirath
Kreisrat Rolf Rosenbauer, Untersiemau
Kreisrat Friedrich Übelhack, Sonnefeld

aus der Fraktion der FW

Kreisrat Gerold Stobel, Bad Rodach

von der ödp

Kreisrat Christoph Raabs, Neustadt b. Coburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Kreistages
4. Sachstandsbericht über den Vollzug der Beschlüsse aus der vorherigen Kreistags-sitzung am 13.12.2012
5. Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte
6. Sonstige amtliche Mitteilungen
Berichterstatter zu TOP Ö 1 bis Ö 6: Vorsitzender
7. Verkehrspolitisches Positionspapier vom 01.08.2011;
Lückenschluss zwischen Bahnhof Coburg und Südwestthüringen

Berichterstatter: Frank Schäfer, Marita Nehring
8. Anfragen

Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:40 Uhr.

Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des unter dem 11.01.2013 ordnungsgemäß geladen wurden.

Zu Ö 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Kreistages

Er stellt weiter fest, dass der Kreistag offensichtlich beschlussfähig ist. Näheres werde die Anwesenheitsliste ergeben.

Zu Ö 4 Sachstandsbericht über den Vollzug der Beschlüsse aus der vorherigen Kreistagssitzung am 13.12.2012**Ö 14****Regionale Zusammenarbeit für die ThermeNatur Bad Rodach;
Finanzielle Beteiligung des Landkreises Coburg am Zweckverband ThermeNatur
Bad Rodach in 2012**

Gerhard Lehrfeld berichtet, dass der Haushaltsausgaberest von 95.2540,64 € zum Jahresabschluss 2012 gebildet und als Ausgabeermächtigung für das Jahr 2013 vorgetragen worden sei. Die weitere Behandlung und die Entscheidung über den Antrag werde im Zuge der Haushaltsberatungen vorgesehen.

Zu Ö 5 Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte

entfällt

Zu Ö 6 Sonstige amtliche Mitteilungen

Landrat Michael Busch informiert die Kreisträte, dass heute ein Schreiben des Bayerischen Staatsministers für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie Martin Zeil eingegangen sei. Es betreffe die Wiedereinführung von Altkennzeichen.

Die Entscheidung könne der Landrat treffen. Er gedenke davon Gebrauch zu machen, die Wiedereinführung des Kennzeichens NEC zuzulassen und die eventuell mögliche Wiedereinführung der Kennzeichen STE und EBN nicht zuzulassen. Ein entsprechendes Schreiben an die Regierung von Oberfranken werde vorbereitet.

Zu Ö 7 Verkehrspolitisches Positionspapier vom 01.08.2011;
Lückenschluss zwischen Bahnhof Coburg und Südwestthüringen

Sachverhalt:

Der derzeit gültige Bundesverkehrswegeplan, zu dem der Bundesschienenwegeausbauplan gehört, ist vom Bund im Jahr 2003 beschlossen worden und läuft bis 2015. Die dort aufgeführten Projekte sind 2010 einer Überprüfung unterzogen worden.

Derzeit wird die Fortschreibung ab 2015 vorbereitet. Die Bundesländer können bis März 2013 dem Bund Projekte zur Prüfung vorlegen.

Neben der Möglichkeit, dass neue Maßnahmen und Vorhaben aufgenommen werden, wird im Rahmen der Fortschreibung auch über die Fortführung der bereits beschlossenen Maßnahmen beraten.

Stadt und Landkreis Coburg haben gemeinsam mit der IHK zu Coburg und der Kreishandwerkerschaft Coburg 2011 in einem gemeinsamen Positionspapier festgelegt, den Lückenschluss zwischen Coburg und Südwestthüringen zu fordern.

In einer Machbarkeitsstudie im Auftrag von Stadt und Landkreis Coburg sind 2009 verschiedene Varianten geprüft worden. 2012 haben die IHKs zu Coburg und Südthüringen eine weitere Bedarfs- und Wirtschaftlichkeitsanalyse für die Variante entlang der ehemaligen Trasse der Werrabahn vorgestellt.

Aufgrund der zwischenzeitlichen Entwicklung der Wohnbebauung im Lautertal und in Dörfles-Esbach auf und an der ehemaligen Trasse der Werrabahn wird diese Variante von den Gemeinden Lautertal und Dörfles-Esbach als nicht mehr durchführbar bewertet.

aus der Beratung:

Das Gremium kommt überein, dass der letzte Satz im Beschlusstext:

„Eine Trassenführung durch das Lautertal ist dabei als Ausschlussvariante darzustellen.“

gestrichen wird. Denn jede Einschränkung führe möglicherweise dazu, dass das Projekt von den Entscheidern in München und Berlin erst gar nicht in Erwägung gezogen wird. Wichtig ist auch zu dokumentieren, dass die Region mit einer Stimme spricht. Die Stadt Coburg hat keine Einschränkung beschlossen. Ziel muss sein, den Lückenschluss in den Bundesverkehrswegeplan aufnehmen zu lassen. Der Lückenschluss ist eine für die Zukunft wichtige Infrastrukturmaßnahme.

Kreisrat Udo Döhler verliest die Stellungnahmen aus Sicht der Gemeinde Dörfles-Esbach und Lautertal.

Position der Gemeinde Dörfles-Esbach:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 08.11.2012 und am 06.12.2012 den Lückenschluss nach Südthüringen grundsätzlich nicht abgelehnt, aber eine entschiedene Ablehnung gegen die Trasse auf der alten Werrabahnlinie zum Ausdruck gebracht.

Niederschrift über die 31. Sitzung des Kreistages (Sondersitzung Lückenschluss) am 22.01.2013

Gründe hierfür sind unter anderem:

- Zusätzlicher Zugverkehr auf der Bestandsstrecke Coburg – Sonneberg:
Durch den zusätzlichen Zugverkehr in Verbindung mit der Erneuerung der Schrankenanlagen an drei Bahnübergängen im Jahr 2014/2015, werden sich die Schrankenschließzeiten nach Auskunft der Bahn verlängern.
- Dörfles-Esbach ist flächenmäßig die zweit kleinste Gemeinde im Landkreis und war durch alle neuen Infrastrukturprojekte der letzten Jahre betroffen:
 - ICE-Trasse
 - Autobahn (A173)
 - 380-kV-Leitung
- Die Entwicklung der Gemeinde wird zusätzlich eingeschränkt – Flächenverbrauch auch noch im Norden der Gemeinde.

Position der Gemeinde Lautertal:

Auch die Gemeinde Lautertal ist gegen eine Trasse durch das Lautertal, denn:

- die Trasse ist eindeutig entwidmet – laut Eisenbahnbundesamt und Bundesverkehrsministerium –
- dadurch seien ganz andere Voraussetzungen gegeben, als im Gutachten angenommen (neues Planfeststellungsverfahren).
- Die Trasse befindet sich in der Planungshoheit der Gemeinde, große Teile sogar im Eigentum der Gemeinde Lautertal.
- Auch die Nachbesserung des Gutachtens weise viele Lücken auf:
 - der Tunnel Tiefenlauter verlaufe in geringer Tiefe unter privaten Wohngrundstücken - auf ganzer ICE-Trasse nicht!
 - Trasse in Oberlauter, Tiefenlauter und Neukirchen grenze direkt an bestehender Wohnbebauung.
 - In Tiefenlauter verläuft die Trasse durch die innere Schutzzone eines Wasserschutzgebietes.
 - Das Grundstück des Jugendhauses Neukirchen ist betroffen (Sanierung ist von Landessynode beschlossen), da die Freizeitanlage auf der Trasse liegt.
 - Weite Teile der Trasse liegen in bestehenden Naturschutzgebieten und geschützten Landschaftsbestandteilen (Grünes Band).
 - Die Zusteigezahlen in Tiefenlauter und Oberlauter (70 täglich) werden bestritten, nachdem die Bahnbuslinie aufgrund der geringen Fahrgäste schon in der Diskussion steht

Die Positionen der Gemeinden Dörfles-Esbach und Lautertal können im Beschlusstext keinen Niederschlag finden. Als Protokollnotiz sollen sie jedoch gewürdigt werden.

Niederschrift über die 31. Sitzung des Kreistages (Sondersitzung Lückenschluss) am 22.01.2013

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung alle erforderlichen Maßnahmen zur Aufnahme des Schienenprojektes Lückenschluss Coburg-Südwestthüringen in den Bundesverkehrswegeplan durchzuführen.

Für: 48 Gegen: 8

Zu Ö 8 Anfragen

entfällt

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 15:15 Uhr.

Coburg, 30.01.2013

Vorsitzender

Schriftführerin

Michael Busch
Landrat

Nicole Schmitt
Verwaltungsfachangestellte